

Niederschrift Nr. 2

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Welschensteinach

am Dienstag, 12. Dezember 2017

im Foyer der Allmendhalle in Welschensteinach

<u>Beginn:</u>	19:30 Uhr
<u>Ende:</u>	20:40 Uhr
<u>Zuhörer:</u>	5
<u>Vorsitzender:</u>	Ortsvorsteher Erich Maier
<u>Ortschaftsräte:</u>	Himmelsbach Nicolai, Kern Alexander, Meßmer Josef(ab 19.45 Uhr), Rockenstein Xaver, Steiner Gerhard, Striegel Heiko
<u>Entschuldigt:</u>	Krugielka Björn
<u>Außerdem anwesend:</u>	-
<u>Protokollführung:</u>	Gerhard Knosp

Die Mitglieder des Ortschaftsrates wurden nach der Geschäftsordnung durch Einladung vom 05. Dezember 2017 ordnungsgemäß zu dieser Sitzung einberufen. Ort, Zeit und Tagesordnung der Sitzung wurden am 08. Dezember 2017 ortsüblich im Amtsblatt der Gemeinde Nr. 49/2017 bekannt gemacht.

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung

1. Frageviertelstunde nach § 33 Abs. 4 GemO (Zuhörer)
2. Neuverpachtung der Fischwasser auf Gemarkung Welschensteinach
- Beratung und Beschlussfassung
3. Haushaltsplan2018
-Beratung und Beschlussfassung
4. Anfragen nach § 24 Abs. 4 GemO (Ortschaftsräte)
5. Verschiedenes/Bekanntgaben

TOP 1**Frageviertelstunde nach § 33 Abs. 4 GemO (Zuhörer)**

Aus den Reihen der Zuhörer wurden keine Fragen vorgebracht.

TOP 2**Neuverpachtung der Fischwasser auf Gemarkung Welschensteinach**

Die bestehenden Fischerei-Pachtverträge der Fischwasser auf Gemarkung Welschensteinach enden am 31.01.2018. Die Fischwasser auf Gemarkung Welschensteinach sind daher zum 1. Februar 2018 neu zu verpachten. Die Pachtdauer beträgt 12 Jahre.

Entsprechend der Beschlusslage des Ortschaftsrates vom 03. Mai 2017 wurde im Hinblick auf die Neuverpachtung der Fischwasser am 22. September 2017 eine Ausschreibung vorgenommen.

Die Angebotseröffnung erfolgte am 20. Oktober 2017 um 13:00 Uhr. Es sind für die Lose 1 – 3 jeweils zwei Angebote eingegangen:

Name des Bieters/der Bieter Gebot/Euro

Los 1 – Talbach ab Zusammenfluss von Langbrunner Bach und Mühlbach bis Gemarkungsgrenze und den Nebenbächen

1. Benedikt Meßmer Junior und Stephan Moser 75 Euro
2. Roland Klemm 14 Euro

Los 2 – Langbrunnenbach ab Zusammenfluss mit dem Mühlbach, Birlins- und Klettnerbach bis Gemarkungsgrenze

1. Benedikt Meßmer Junior und Stephan Moser 10 Euro
2. Roland Klemm 14 Euro

Los 3 – Mühlbach ab dem Zusammenfluss mit dem Langbrunnenbach bis zur Gemarkungsgrenze samt allen Nebenbächlein

1. Benedikt Meßmer Junior und Stephan Moser 10 Euro
2. Roland Klemm 14 Euro

Ortsvorsteher Maier schlug vor, die Lose an den jeweils günstigsten Bieter zu vergeben. Die Ortschaftsräte befürworteten diese Vorgehensweise.

Beschluss:

einstimmig
7-Ja-Stimmen

Der Ortschaftsrat beschließt:

Zwischen der Gemeinde Steinach und den Herren Benedikt Meßmer Junior und Stephan Moser wird ein Fischerei-Pachtvertrag vereinbart im Hinblick auf die Verpachtung des Fischereirechtes im Gewässer mit der Los-Nummer 1 (Talbach ab Zusammenfluss von Langbrunner

Bach und Mühlbach bis Gemarkungsgrenze und den Nebenbächen). Als Pachthöhe werden 75,00 Euro jährlich vereinbart.

Zwischen der Gemeinde Steinach und Herrn Roland Klemm wird ein Fischerei-Pachtvertrag vereinbart im Hinblick auf die Verpachtung des Fischereirechtes im Gewässer mit der Los-Nummer 2 (Langbrunnenbach ab Zusammenfluss mit dem Mühlbach, Birlins- und Klettnerbach bis Gemarkungsgrenze). Als Pachthöhe werden 14,00 Euro jährlich vereinbart.

Zwischen der Gemeinde Steinach und Herrn Roland Klemm wird ein Fischerei-Pachtvertrag vereinbart im Hinblick auf die Verpachtung des Fischereirechtes im Gewässer mit der Los-Nummer 3 (Mühlbach ab dem Zusammenfluss mit dem Langbrunnenbach bis Gemarkungsgrenze samt allen Nebenbächlein). Als Pachthöhe werden 14,00 Euro jährlich vereinbart.

Vor Abschluss des Pachtvertrags hat eine Abstimmung mit der Staatlichen Fischereiaufsicht zu erfolgen.

TOP 3

Haushaltsplan2018 -Beratung und Beschlussfassung

Ortsvorsteher Maier berichtete, dass der Ortschaftsrat ein Vorschlagsrecht an den Gemeinderat für die Durchführung von Maßnahmen in Welschensteinach hat.

Ortsvorsteher Maier schlug vor, folgende Maßnahmen in die Haushaltsberatungen für das Jahr 2018 aufzunehmen.

1. Ausbau des Radweges in den Mühlbach.

Die ca. 2 km lange Strecke soll im Rahmen des BZ-Verfahrens Steinach-Welschensteinach ausgebaut und finanziert werden. Der Kostenanteil der Gemeinde beträgt ca. 70.000,- Euro. Im Zuge des Radwegbaus soll die Trinkwasserversorgung sowie die Straßen- und Radwegbeleuchtung auf einer Länge von 760 m bis zum Hansenhof verlegt werden. Weiter sollen auf der gesamten Ausbaustrecke von 2 km Leerrohre für das DSL Ortsnetz verlegt werden. Die Kosten hierfür müssen noch ermittelt werden.

2. Löschwasserversorgung im „mittleren Mühlbach“.

Hier sollen für 7 Anwesen 2 Löschwassertanks angelegt werden. Es wird vorgeschlagen, dass die Gemeinde Steinach die Maßnahme fördert.

3. Ausbau und Sanierung der Gemeindeverbindungsstraßen „Schirrmaierweg“ und „Klettnerweg“

Der Schirrmaierweg soll auf einer Länge von 700 m vom Anfang an und der Klettnerweg auf einer Länge von 800 m ab der Bebauung ausgebaut werden. Die Kosten hierfür betragen 150.000,- Euro. Die Erneuerung und Sanierung der Brücke am Schirrmaierweg ist vorerst nicht geplant.

Aus dem Jahr 2017 soll die nicht durchgeführte Maßnahme der Straßenerschließung, Kanalisation und Trinkwasserversorgung des Neubaugebietes Allmend II in das Haushaltsjahr 2018 übernommen werden. Ein genehmigter Bebauungsplan liegt vor und die Gemeinde ist Eigentümer des größten Teils der ausgewiesenen Bauflächen.

Weiter wird der Ansatz von 100.000,- Euro für die Trinkwasseraufbereitung des Hochbehälters Welschensteinach in das Jahr 2018 übernommen.

Beschluss:

einstimmig
7 Ja-Stimmen

Der Ortschaftsrat stimmt der Aufnahme der von Ortsvorsteher Maier genannten Maßnahmen, Ausbau des Radweges in den Mühlbach, Löschwasserversorgung im mittleren Mühlbach und Sanierung des Schirrmaierweges und Klettnerweges in den Haushalt 2018 zu.

Ortschaftsrat Rockenstein schlug vor, die Weiterführung der Wasser- und Abwasserleitung am Tannenwaldweg in den Haushalt 2018 aufzunehmen. Hier haben insbesondere Frau Helga Bürkle und der Eigentümer des Hinteren Laishofes den Wunsch geäußert, an die Kanalisation und Wasserleitung der Gemeinde anschließen zu können.

Beschluss:

einstimmig:
7 Ja-Stimmen

Der Aufnahme der Maßnahme Erweiterung der Wasser- und Abwasserleitung Tannenwaldweg in den Haushalt 2018 wird zugestimmt.

Weiter war sich der Ortschaftsrat drüber einig, dass für die Überdachung des Lindenplatzes von einem Planer ein Konzept erarbeitet werden soll. Ortsvorsteher Maier bemerkte hierzu, dass der Ort Welschensteinach Schwerpunktgemeinde im ELR-Programm ist und die Gemeinde hier die Möglichkeit hat, Fördergelder zu erhalten.

Beschluss:

einstimmig
7-Ja Stimmen

Der Ortschaftsrat beschließt die Erstellung eines Konzepts für eine feste Überdachung des Lindenplatzes im Rahmen des Haushalts 2018.

Ortschaftsrat Kern regte an, einen öffentlichen W-Lan-Punkt einzurichten. Weiter schlug Ortschaftsrat Kern vor, ein Konzept für die Offenhaltung der Landschaft zu erstellen. Hierzu äußerte Ortsvorsteher Maier, dass sich die Gemeinde die geschätzten Planungskosten von ca. 25.000,- Euro sparen könnte, wenn sich die Offenhaltung nur auf den Bau von Weidezäunen beschränkt. In diesem Fall sollte das Geld besser in Einzelprojekte investiert werden. Ortschaftsrat Kern ergänzte, dass die Gemeinde den Eigentümern bei Bedarf Möglichkeiten für eine Bewirtschaftung der Hanglagen aufzeigen sollte. Ortschaftsrat Meßmer äußerte hierzu, dass es noch nicht genug Bürger gibt, die ein entsprechendes Konzept nutzen würden. Deshalb sollte die Erstellung eines Planungskonzepts verschoben werden.

Ortschaftsrat Kern äußerte weiter, dass der Spielplatz in der Josefe-Schmid-Str. sanierungsbedürftig ist und dass nicht bekannt ist, dass der Spielplatz beim Kindergarten am Nachmittag öffentlich genutzt werden darf. Auch im Hinblick auf das Baugebiet „Allmend II“ sollte ein Spielplatzkonzept für Welschensteinach erstellt werden. Ortsvorsteher Maier ergänzte hierzu, dass das Jugendcamp am Tannenwaldweg der Gemeinde gehört und in eine Planung miteingebunden werden sollte.

Abschließend war sich der Ortschaftsrat darüber einig, dass die Einrichtung eines W-Lan-Punktes und die Erstellung eines Spielplatzkonzeptes in den Haushalt 2018 aufgenommen

werden sollten. Zur Frage von Ortschaftsrat Rockenstein nach dem gärtnergepflegten Grabfeld antwortete Ortsvorsteher Maier, dass das Grabfeld größtenteils fertiggestellt ist.

Beschluß:

einstimmig:
7-Ja Stimmen

Der Ortschaftsrat beschließt die Einrichtung eines W-Lan-Punktes und die Erstellung eines Spielplatzkonzepts im Rahmen des Haushalts 2018.

TOP 5

Anfragen nach § 24 Abs. 4 GemO (Ortschaftsräte)

a) Wassertretanlage und Geschwindigkeitsanzeige

Ortschaftsrat Kern äußerte, dass die Wassertretanlage bei schönem Wetter sauber sein sollte. Ortsvorsteher Maier antwortete, dass von der Gemeinde Herr Fridolin Matt für die Sauberhaltung der Anlage eingeteilt wurde.

Weiter regte Ortschaftsrat Kern an, dass in der Josef-Schmid-Straße die Geschwindigkeitsanzeige der Gemeinde aufgestellt wird. Ortsvorsteher Maier antwortete, dass er dies an die Verwaltung weitergeben wird.

b) verlängerte Öffnungszeiten im Kindergarten Welschensteinach

Ortschaftsrat Kern äußerte, dass die Umfrage zu verlängerten Öffnungszeiten im Kindergarten nicht so publik gemacht wurde, wie es nötig gewesen wäre. Es hätten auch Eltern von Kindern angefragt werden sollen, deren Kinder noch nicht in den Kindergarten gehen. Seiner Meinung nach haben 7-10 Eltern von Kindern Interesse an einer verlängerten Öffnungszeit. Dann wäre evtl. ein Bedarf von verlängerten Öffnungszeiten gegeben.

c) Werbeflächen am Ortseingang

Ortschaftsrat Rockenstein erinnerte daran, dass die Werbeflächen am Ortseingang besser ausgestaltet werden sollten. Ortsvorsteher Maier antwortete, dass die Info-Tafeln in veranstaltungsfreien Zeiten von Christian Dold und Martin Holzer mit Bildern versehen werden sollen.

TOP 5

Verschiedenes

a) Ausbau der L 103 vom Mühlbach bis zur Gemarkungsgrenze

Ortsvorsteher Maier berichtete, dass nach Pfingsten mit dem Ausbau der L103 vom Mühlbach bis zur Gemarkungsgrenze begonnen werden soll. Die Strecke beträgt 6 km und soll in 3 Abschnitten zu je 2 km ausgebaut werden. Das Brückenbauwerk im Bereich Mühlbach soll entweder vor Beginn oder nach Fertigstellung der Maßnahme saniert werden. Bei der Gaststätte „Zum Wilden Mann“ soll zudem das Regenwasser abgeleitet werden. Für die Durchführung der Maßnahme wäre es gut, wenn zuvor der Radweg in den Mühlbach fertig gestellt würde.

b) Radwegplanung

Ortsvorsteher Maier berichtete, dass er zum Ausbau des Radweges in den Mühlbach mit allen zu beteiligenden Ämtern gesprochen hat und dass einem Ausbau nichts mehr im Wege steht. Im Zuge des Ausbaus sollen auch die Wasserleitung und Kabel für die Straßenbeleuchtung sowie Breitbandkabel mitverlegt werden.

c) Fertigstellung „öffentliches WC“

Ortsvorsteher Maier berichtete, dass nächste Woche der E-Strich für das öffentliche WC verlegt werden soll. Weiter soll Anfang 2018 mit dem Ausbau eines Büros für den Ortsvorsteher begonnen werden.

d) Straßenbeleuchtung

Ortsvorsteher Maier berichtete, dass zur Zeit im Bereich der Talstraße die Straßenbeleuchtung auf LED Lampen umgestellt wird: Weiter berichtete Ortsvorsteher Maier, dass die Gemeinde für den Ausbau der Breitbandversorgung einen Zuschuss in Höhe von 9.000,- Euro erhalten hat.

e) ELR-Programm

Ortsvorsteher Maier berichtete, dass im Rahmen des ELR-Programms bisher nur private Maßnahmen durchgeführt wurden. Da Welschensteinach Schwerpunktgemeinde beim ELR-Programm ist, wäre die Überdachung des Lindenplatzes eine entsprechende Gemeindemaßnahme. Da das Land in jedem Jahr neue Schwerpunkte für eine Förderung vorgibt, muss abgewartet werden welchen Schwerpunkt das Land im Jahr 2018 ausweist.

Nachdem sich niemand mehr zu Wort meldete, schloss Ortsvorsteher Maier die öffentliche Ortschaftsratssitzung.

Der Ortschaftsrat:

Maier, Ortsvorsteher

Knosp, Protokollführung